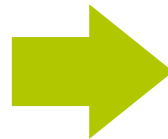


KAMERALISTIK UND DOPPELTE BUCHFÜHRUNG (DOPPIK) NACH HGB-STANDARD: WAS VERÄNDERT SICH?

IST-ZUSTAND: KAMERALISTIK



Gegenüberstellung
von Einnahmen und
Ausgaben.






SOLL-ZUSTAND: DOPPIK



Gleichgewicht
aus der Gegenüberstellung
von Ressourcen sowie ihren
Erträgen und Aufgaben sowie
Verpflichtungen.

KAMERALISTIK UND DOPPIK IM VERGLEICH

KRITERIUM 	KAMERALISTIK 	DOPPIK 
Buchführung	Zeigt ausschließlich an, was auf den Konten einer Institution passiert.	Erfasst werden alle Forderungen bzw. Erträge und Verbindlichkeiten bzw. Aufwände, sobald sie bekannt werden und das auch wirtschaftsjahrübergreifend.
Wertgrößen	Zeigt den Wert an von ausgezählten und eingezählten Geldbeträgen.	Sobald Erträge und Aufwendungen bekannt werden, werden sie als Forderungen bzw. Verbindlichkeiten verbucht. Sie werden dem Wirtschaftsjahr zugeordnet, in dem sie Bedeutung erlangen.
Aufwandsplan	Zeigt die Mittel an, die aufzuwenden sind, um geplante Maßnahmen zu verwirklichen.	Zeigt alle Aufwendungen und Erträge – unabhängig davon, ob mit ihnen Einnahmen oder Ausgaben verbunden sind.
Vermögen	Die Erträge des Vermögens werden als Einnahmen erfasst.	Das Vermögen ist vollständig und fortlaufend zu erfassen und zu bewerten. Die Planungen sollen unter anderem eine langfristig orientierte Rücklagenbildung ermöglichen, die dazu dient, den Wertverlust eingesetzter Ressourcen auszugleichen.
Rechnungslegungsgrundsatz	Gebucht wird zum Zeitpunkt des Zahlungseingangs oder Zahlungsausgangs – ohne Rücksicht darauf, ob die Zahlungen dem laufenden oder einem anderen Wirtschaftsjahr zuzuordnen sind.	Vorsichtsprinzip: Verbindlichkeiten werden sofort gebucht, wenn sie bekannt werden. Forderungen kommen zum Tragen, wenn Zahlungseingänge als sicher gelten können.

WAS SCHREIBT DAS HANDELSGESETZBUCH (HGB) EINER INSTITUTION VOR, DIE NACH SEINEN REGELN BILANZIEREN WILL?



WIE MUSS GEBUCHT WERDEN?

Man muss die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung einhalten:

- Die Buchführung muss logisch und übersichtlich sein.
- Alle Geschäftsvorfälle müssen vollständig, richtig, zeitgerecht, geordnet, nachvollziehbar und unabänderlich gebucht werden.
- Jeder Buchung ist ein Beleg zugeordnet.



WIE IST MIT DEN RESSOURCEN IN DER BILANZ UMZUGEHEN?

Ressourcen sind nach HGB zum Beispiel Gebäude, Einrichtung, Technik oder Geldanlagen.

- Zu erfassen ist, wie der Einsatz der Ressourcen ihren Wert verändert (Abschreibung). Dazu gehört auch, die Auswirkungen besonderer Ereignisse festzuhalten wie Insolvenzen, Unglücke oder starke Kursschwankungen.
- Der Einsatz der Ressourcen ist zu planen und es ist zu kontrollieren, ob die geplanten Ergebnisse im vorgesehenen Rahmen erzielt wurden.
- Die Entwicklung der Ressourcenwerte unter dem Einfluss ihres Einsatzes ist intern und öffentlich darzustellen.

DOPPIK



WAS ZEIGT EINE HGB-BILANZ? WAS EINE GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG?

Die Bilanz zeigt, was die bilanzierende Institution besitzt und wie dieser Besitz und seine Erträge dazu eingesetzt werden, die Verpflichtungen der Institution langfristig zu erfüllen. Das Vermögen bzw. seine Erträge soll bzw. sollen im Gleichgewicht* stehen zu den Lasten die sich aus den Aufgaben und Verpflichtungen ergeben, die übernommen wurden.

Die Gewinn- und Verlustrechnung zeigt den Erfolg einer Institution an. Welche Erträge konnte eine Institution aus ihrem Besitz bzw. aus ihrer Tätigkeit erzielen? Dem gegenüber stehen die Aufwendungen, die notwendig waren, um die Aufgaben und Verpflichtungen zu erfüllen und die entsprechenden Tätigkeiten auszuüben.



WAS GENAU GEHÖRT IN EINE BILANZ HINEIN?

Eine Bilanz muss alles aufnehmen, was der bilanzierenden Institution gehört.

Gleichzeitig zeigt die Bilanz den Wert all dessen an, was diese Institution schuldet, alle Verpflichtungen, die sie übernommen hat und alle Ansprüche, die sie gegenüber anderen geltend machen kann.

*Bilanz stammt aus dem italienischen bilancia = Waage